

Objekt Nr. Wein 7:

Eiszeitliche Schmelzwasserrinne Langenmoos

---

Zwischen Hasleren und Altberg liegt ein typisches Flusstal, welches jedoch heute von keinem Fluss mehr durchflossen wird.

Dieses Tal wurde von würmeiszeitlichen Schmelzwasserbächen als randglaziale Abflussrinne benutzt. Heute entwässert nur noch ein unbedeutendes Bächlein das Tälchen. Im Langenmoos liegt sein gut erhaltenes Quellmoor. An der rechten Talseite sind einige neuere Rutschwülste zu sehen.

Bedeutung:

Das Trockental von Langenmoos ist für eiszeitliche Schmelzwasserrinnen charakteristisch.

Das Restmoor und die Rutschungen sind ebenfalls charakteristische Formen mittelländischer Täler.

Massnahmen:

Keine Entwässerungen des Moores, Ausebnungen und Aufschüttungen.



Das Trockental von Langenmoos von Harwätti aus gesehen



Alte Rutschmasse bei Langenmoos. Typisch ist die leicht gewellte Oberfläche